

14.09.2018
18/114

Pressemitteilung

Gemeinsame Initiative gegen den Ärztemangel

Kreis Kleve und Katholisches Karl-Leisner-Klinikum initiieren Stipendien-Programm

Kreis Kleve – Gemeinsame Initiative gegen den Ärztemangel: Der Kreis Kleve und das Katholische Karl-Leisner-Klinikum initiieren ein Stipendien-Programm für Medizinstudenten. An die 60.000 Euro können angehende Ärztinnen und Ärzte erhalten, wenn sie sich verpflichten, ihre fünfjährige Facharztausbildung im Katholischen Karl-Leisner-Klinikum zu absolvieren und anschließend mindestens fünf weitere Jahre im Kreis Kleve tätig zu bleiben.

Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve, und Bernd Ebbers, Geschäftsführer des Katholischen Karl-Leisner-Klinikums, betonen den Handlungsbedarf: „Wir müssen unsere Anstrengungen verstärken, junge Ärztinnen und Ärzte für die Kliniken und Facharztpraxen des Kreises Kleve gewinnen. Die Vergabe von Stipendien ist dabei neben vielen anderen Bemühungen ein wichtiger Baustein. Im ersten Schritt helfen wir den Studierenden, ihr Studium zu finanzieren. Im zweiten Schritt helfen sie uns, die Gesundheitsversorgung im Kreis Kleve nachhaltig zu sichern.“

Die Stipendien in Höhe von monatlich 1.200 Euro pro Person – der Kreis Kleve übernimmt 800 Euro, das Katholische Karl-

Herausgeber: Kreis Kleve – Der Landrat – Pressestelle
Postfach 15 52, 47515 Kleve – Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve
Telefax: (0 28 21) 85-380

Pressesprecherin Ruth Keuken, Telefon: (0 28 21) 85-162, E-Mail: ruth.keuken@kreis-kleve.de
Elke Sanders, Telefon: (02821) 85-128, E-Mail: elke.sanders@kreis-kleve.de
PM18-114-Vergabe von Stipendien für Studierende der Humanmedizin

Leisner-Klinikum 400 Euro – werden ab Beginn des Wintersemesters 2018/2019 und für eine Dauer von längstens 48 Monaten gewährt. Ein Student kann somit bis zu 57.600 Euro erhalten.

Für die Gewährung des Stipendiums verpflichten sich die Studierenden, nach Erteilung der Approbation ihre fachärztliche Weiterbildung im Katholischen Karl-Leisner-Klinikum zu absolvieren und dort insgesamt fünf Jahre tätig zu sein. Im Anschluss daran müssen sie für eine Dauer von mindestens weiteren fünf Jahren eine Tätigkeit als Ärztin oder Arzt im Kreis Kleve ausüben.

Ein Stipendium können Studierende beantragen, die an einer deutschen Universität oder in einem Mitgliedsland der EU, dessen Approbation in Deutschland anerkannt wird, die Fachrichtung Medizin studieren und den präklinischen Abschnitt des Studiums nach der Approbationsordnung für Ärztinnen und Ärzte bestanden haben.

Interessierte Medizinstudentinnen und Medizinstudenten können sich ab sofort an das Katholische Karl-Leisner-Klinikum wenden, Telefon: 02821 490-1040.

Die Kooperation zwischen dem Kreis Kleve und dem Katholischen Karl-Leisner-Klinikum ist zunächst einmalig für die Vergabe von bis zu fünf Stipendien vorgesehen. Eine Ausweitung des Stipendienangebotes mit weiteren Kliniken im Kreis Kleve ist möglich.